

Bronchoskopie

(Spiegelung der Atemwege)

Informationen zur Bronchoskopie

Bei dieser Untersuchung wird ein flexibles optisches Instrument von wenigen Millimetern Durchmesser über die Nase oder den Mund (nach Einlage eines Mundringes) in die Luftwege (Trachea, Bronchien) eingeführt. Unter optischer Sicht mit der Generation neuer Videoendoskope kann sehr genau die Schleimhaut beurteilt werden. Während der Bronchoskopie kann für den Patienten nicht wahrnehmbar Sekret zur Untersuchung auf Krankheitserreger abgesaugt werden; meist werden ausführliche Spülungen vorgenommen, um Zellen aus den Bronchien zu untersuchen (siehe Bild); auch können winzige Schleimhautproben mit einer kleinen Biopsiezange entnommen und zur mikroskopischen Beurteilung an einen Pathologen gesandt werden. Die Untersuchung kann problemlos auch ambulant erfolgen.

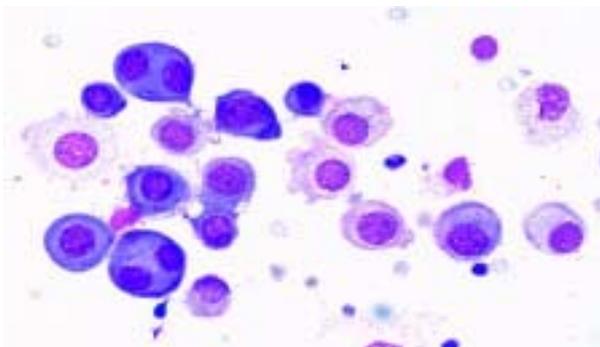
Wann ist eine Bronchoskopie erforderlich?

Bei anhaltendem Husten oder blutigem Auswurf sollte zum Ausschluß einer bösartigen Geschwulst neben einer Röntgenaufnahme auch eine Bronchoskopie erfolgen. Ferner zur Untersuchung von Absaugsekret auf Krankheitserreger bei Infektionen der Atemwege und bei dem Verdacht auf autoimmunologische Erkrankungen. Sollten Sie längere Zeit unklare Luftnot oder Atemschwierigkeiten haben, ist neben der Durchführung einer Lungenfunktionsuntersuchung sicher auch die Bronchoskopie Mittel der Wahl, um diese Beschwerden abzuklären.

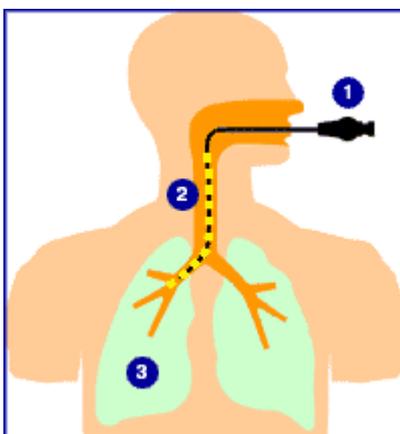
Welche Vorbereitung ist notwendig, mit welchen Nebenwirkungen muß gerechnet werden?

Die Untersuchung erfolgt morgens nüchtern. Komplikationen sind sehr selten. Eine schwere Herz- oder Lungenerkrankung oder eine starke Blutungsneigung sollten zuvor ausgeschlossen werden. Sie werden gebeten, über ein Inhalationsgerät ca. 20-30 Minuten ein Betäubungsmittel zu inhalieren. Durch das ruhige Einatmen dieses Dampfes werden Ihre gesamten Bronchien so betäubt, daß sie keine Schwierigkeiten bei der Untersuchung haben. Zudem können Sie, wenn Sie mögen ein leichtes Schlafmedikament erhalten. Diese sogenannte Prämedikation wird ausführlich unter dem **Button** Ösophago-Gastro-Duodenoskopie erläutert.

In aller Regel dauert die gesamte Untersuchung nicht länger als 15 Minuten. In seltenen Fällen kann das bei der Untersuchung verabreichte Schlafmittel vorübergehende Kreislaufstörungen verursachen, daher kontrollieren die Atem- und Kreislauffunktionen während der Untersuchung kontinuierlich.

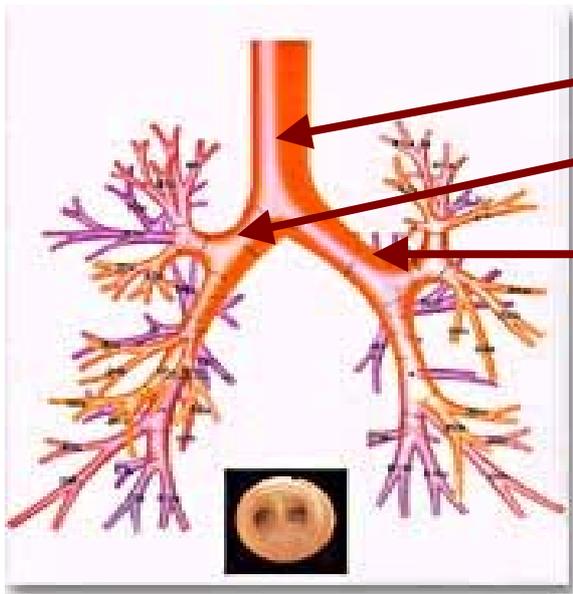


zytologisches Präparat
(hier werden Zellen
unter dem Mikroskop
untersucht, die wäh-
rend einer Lavage ge-
wonnen wurden)



Bronchoskopie

1 – Endoskop
2 – Trachea
3 – rechte Lunge



Bronchialbaum

Trachea

rechte Lunge

linke Lunge

Blick in einen
Bronchus

